

Am Ende hat es knapp nicht gereicht!

Am Samstag, 02.03.24 trat die wE I gegen die HSG Stuhr in der Brinkumer Sporthalle an. Im Vorfeld mussten leider viele Spielerinnen aufgrund von Krankheiten oder anderer Termine eine Teilnahme absagen (Fotos: Privat).

So fehlten gleich fünf Stammspielerinnen, deshalb spielten drei Maxispielerinnen mit, die schonmal die Luft der E-Jugend schnuppern durften.

Der Bericht der HSG Stuhr fasst das Spielgeschehen sehr gut zusammen: „Der Ball rollt, Achim bekommt den Ball. Der Ball prallt vom Tor ab. Achim bekommt den Ball. Wir spielen einen Pass. Achim bekommt den Ball.“ Die SGlerinnen spielten eine hervorragende erste Halbzeit und führten zur Pause verdient mit zwei Toren. In der zweiten Hälfte fehlte am Ende etwas die Kraft und in der Abwehr ein wenig die Zuordnung. Letztlich gelang den Stuhrer Mädchen 50 Sekunden vor Spielende der entscheidende Siegtreffer.

Auch, wenn das Spiel letztlich verlorenging, gibt es kein Grund dafür, enttäuscht zu sein. Die Trainerinnen Silvana Küsel und Maïke Wiedwald waren sehr begeistert vom Spiel der Mädchen. Die Mädchen spielten konzentriert, alle waren torgefährlich und suchten immer diejenige, die die beste Position für den Torwurf hatte. Alle Mädchen haben sich sehr gut entwickelt. Wie viel Spaß die Mädchen am Handballspielen haben, zeigen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Eltern.

Am kommenden Sonntag findet das letzte Saisonspiel in der Achimer Gymnasiumhalle gegen das erste Team vom SV Werder Bremen statt. Im Anschluss an die Begegnung, die um 13:00 Uhr beginnt, werden dann die vier Mädchen des Jahrgangs 2013 altersbedingt in die weibliche D-Jugend verabschiedet.